

GAZPROM-STRATEGIE IN DER ELEKTROENERGIEWIRTSCHAFT

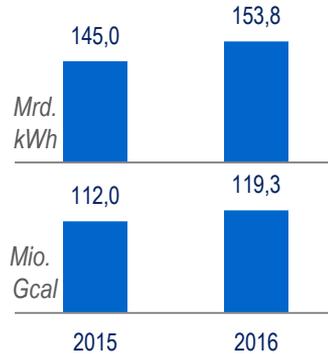
Denis Fyodorov

Verwaltungsleiter der PAO Gazprom,
Generaldirektor der OOO Gazprom Energoholding

Gazprom Energoholding-Gruppe: Hauptereignisse 2016

Operative Geschäfte

Stromerzeugung
stieg um 6,1%
gegenüber 2015

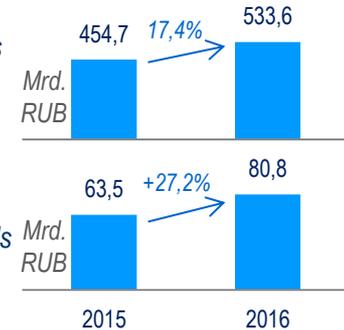


Wärmeabgabe
stieg um 6,5%
gegenüber 2015

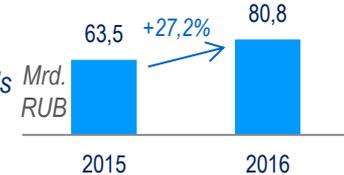


Finanzergebnisse

Erlös gem. russischen
Rechnungslegungsstandards
stieg um 17,4%
gegenüber 2015



EBITDA gem. russischen
Rechnungslegungsstandards
stieg um 27,2%
gegenüber 2015



Investitionen

Hauptinvestitionsprogramm im Rahmen der Verträge zur Bereitstellung von Kapazitäten (VBK) ist abgeschlossen (über 8,5 GW wurden gebaut)

- ✓ 2016 wurde ca. **1 GW** neuer Kapazität in Betrieb genommen (OGK-2: DTA-660 im Kraftwerk Troizk – 660 MW; DTA-330 im Kraftwerk Nowotscherkassk – 330 MW; TGK-1: Gasturbinen-Heizkraftwerk im Zentralen Heizkraftwerk – 100 MW)
- ✓ Realisierung des letzten Projekts im Rahmen der VBK wurde begonnen – Bau des Wärmekraftwerkes Grosny mit einer Leistung von 360 MW

Hauptereignisse

- ✓ Wesentlicher Zuwachs von den wichtigsten Produktions- und Finanzkennzahlen
- ✓ Schuldenlast sank um **13,6 Mrd. Rubel**
- ✓ Positive Ergebnisse der Programme zur Kostenoptimierung in Höhe von **6,2 Mrd. Rubel**
- ✓ Außerbetriebnahme von **1,5 GW** nicht effizienter alter Anlagen
- ✓ Wesentliches Wachstum der Kapitalisierung von Stromerzeugungsgesellschaften

- 
 2016 stieg die Energieerzeugung bei allen Gesellschaften

- 
 Die Produktionsergebnisse werden von Inbetriebnahme neuer effizienter Kapazitäten im Rahmen der VBK, Auslastung der Anlagen seitens des Systembetreibers, Maßnahmen der Gesellschaft zur Minimierung der Auslastung von nicht effizienten Kapazitäten sowie von Wetterverhältnissen beeinflusst

- 
 Reduzierung der Wärmeabgabe von MOEK ist auf die Übertragung eines Teils von Kesselanlagen an Mosenergo und Lastumschaltung von den Kesselanlagen auf die effizientere Heizkraftwerke von Mosenergo

Stromerzeugung

<i>Mrd. kWh</i>	2015	2016	Änderung 2016/2015	
Mosenergo	54,7	59,1	+8,0%	▲
TGK-1	25,8	27,7	+7,2%	▲
OGK-2	64,4	67,1	+4,2%	▲
MOEK	0,1	-	-	
Gesamt	145,0	153,8	+6,1%	▲

Wärmeabgabe

<i>Mio. Gcal</i>	2015	2016	Änderung 2016/2015	
Mosenergo	71,7	81,8	+14,1%	▲
TGK-1	23,0	24,4	+6,2%	▲
OGK-2	6,5	6,9	+5,8%	▲
MOEK	10,7	6,1	-43,3%	▼
Gesamt	112,0	119,3	+6,5%	▲

Wichtigste Finanzergebnisse (russischer Rechnungslegungsstandard)

✓ Erlöse von Gazprom Energoholding steigen innerhalb der letzten Jahren stabil an und betragen nach Ergebnissen von 2016 fast **533,6 Mrd. Rubel**

✓ EBITDA von Gazprom Energoholding betrug **80,8 Mrd. Rubel** und überstieg um **27,2%** die Werte von 2015

✓ Voraussetzungen des EBITDA-Wachstums:

- Inbetriebnahme neuer effizienter Kapazitäten
- Reduzierung der nicht effizienten Stromerzeugung
- Reduzierung der Betriebskosten
- Wachstum der Einkommen vom Verkauf der Elektroenergie und der Kapazitäten

Erlös

Mio. Rubel	2015	2016	Änd. 2016/2015
Mosenergo	164.508	190.342	+15,7% ▲
TGK-1	71.235	80.132	+12,5% ▲
OGK-2	112.116	134.285	+19,8% ▲
MOEK	106.814	128.800	+20,6% ▲
Gesamt	454.673	533.559	+17,4% ▲

EBITDA

Mio. Rubel	2015	2016	Änd. 2016/2015
Mosenergo	24.129	32.196	+33,4% ▲
TGK-1	13.779	14.607	+6,0% ▲
OGK-2	8.483	16.624	+96,0% ▲
MOEK	17.110	17.332	+1,3% ▲
Gesamt	63.501	80.759	+27,2% ▲

Reingewinn (-verlust)

Mio. Rubel	2015	2016	Änd. 2016/2015
Mosenergo	6.411	11.062	+72,6% ▲
TGK-1	2.757	3.834	+39,1% ▲
OGK-2	3.002	3.497	+16,5% ▲
MOEK	(498)	929	- ▲
Gesamt	11.672	19.322	+65,5% ▲

Für die Jahre 2017–2018 erwartet Gazprom Energoholding jährliche Erlöse von Realisierung der Kapazität von den im Rahmen der VBK in Betrieb genommenen Objekten in Höhe bis zu **65 Mrd. Rubel**

* Kennzahlen von TGK-1 berücksichtigen auch Kennzahlen von HKW Murmansk

Schuldenlast der Gesellschaften der Gazprom Energoholding-Gruppe

- Nach Ergebnissen von 2016 betragen die Gesamtschulden der Gesellschaften der Gazprom Energoholding-Gruppe 144,1 Mrd. Rubel (berechnet nach RAS), was um 8,6% unter der Kennziffer zum Ende von 2015 liegt
- Die Schuldenlast ging im wesentlichen wegen der Fertigstellung von Objekten im Rahmen der VBK zurück

Schulden (RAS)	75,7	89,8	148,9	157,7	144,1	
	2012	2013	2014	2015	2016	Änd. 2016/2015
<i>Mrd. Rubel</i>						
Mosenergo	18,1	24,9	48,6	49,2	43,9	-11,0%
TGK-1	34,3	30,3	26,5	25,9	23,2	-10,4%
OGK-2	23,3	34,6	47,1	61,9	56,3	-9,2%
MOEK			26,7	20,7	20,7	-
Gesamtschulden	75,7	89,8	148,9	157,7	144,1	-8,6%
<i>Schulden/EBITDA</i>	1,7x	1,9x	2,8x	2,5x	1,8x	-28,0%

Die Schulden entstanden wegen des Investitionsprogramms und **werden immer niedriger**

Dividenden der Gazprom Energoholding-Gruppe

Dividenden: Rückblick / Schuldenlast der Gesellschaften der Gazprom Energoholding-Gruppe



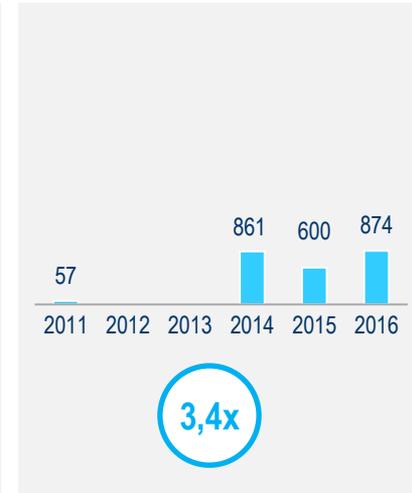
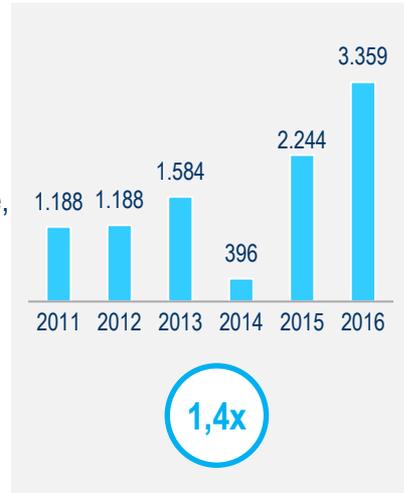
Logik von Gazprom Energoholding bei Bestimmung der Dividendenhöhe:

Schuldenlast Gleichgewicht zwischen Schuldendienst und Dividendenauszahlung

Investitionsprogramm Gazprom Energoholding berücksichtigt die voraussichtlichen Investitionsvolumen für die nächsten 2 – 3 Jahre

■ Dividendenhöhe, Mio. Rubel

○ Schulden/ EBITDA (2016)



Dividendenhöhe für 2016 wurde von den Aufsichtsräten der Stromerzeugungsgesellschaften zur Genehmigung empfohlen

Umfang der Geldmittel, die als Dividenden ausgezahlt werden, **steigt jährlich**

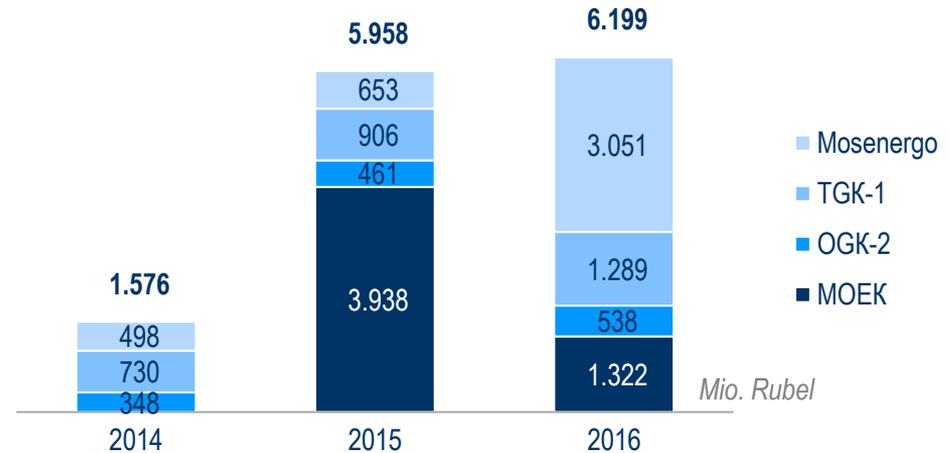
Umsetzung des Programms zur Kostenreduzierung

Zur Werterhöhung der Elektroenergie-Aktiva der Gazprom-Gruppe werden Schritte zur Erhöhung deren Geschäftseffizienz unternommen und Kostenoptimierungsmaßnahmen realisiert, die auf Verbesserung der Finanzkennziffer gerichtet sind

Optimierungsmaßnahmen

- ✓ Effiziente Nutzung von Gesellschaftsvermögen
- ✓ Kostenreduzierung
- ✓ Reduzierung von Investitionskosten
- ✓ Importsubstitution
- ✓ Veräußerung des nicht zum Kerngeschäft gehörenden Vermögens
- ✓ Weitere Initiativen

Optimierungsergebnisse



- ✓ Aktualisierung der Strategie der PAO Gazprom in der Elektroenergiewirtschaft
- ✓ Bau neuer Kapazitäten und Modernisierung, soweit ökonomische Hebel in der Branche vorhanden sind
- ✓ Optimierung von Betriebs- und Investitionskosten:
3 Jahre-Potenzial für Kostenreduzierung
- ✓ Außerbetriebnahme der Kapazitäten
- Außerbetriebnahme bis zu 1 GW bis zum 2022 ist abgestimmt
- ✓ Beteiligung an großen Gazprom-Projekten zum Bau von stromerzeugenden Kapazitäten
- ✓ Kauf von den zum Kerngeschäft gehörenden Vermögen
- Gelegenheiten zur horizontalen Expansion werden überwacht
- ✓ Beteiligung an internationalen Projekten
- Wärmekraftwerk Pančevo wird in Serbien gebaut, Möglichkeiten für Bau von Objekten der Stromerzeugung aus Gas in China und Vietnam werden diskutiert
- ✓ Wachstum der Ausschüttung von Dividenden
- ✓ Reduzierung der Schuldenlast durch operativen Cashflow und Erträge von Projekten im Rahmen der VBK

Wärmekraftwerk Amur: 160 MW zum 2020 *



**Gasturbinen-Heizkraftwerk Astrachan:
100 MW zum 2020**



Wärmekraftwerk Pančevo: 140 MW zum 2019

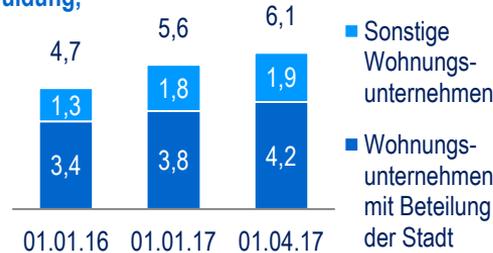


* Unter Beteiligung der OOO Gazprom Investproject

Schlüsselprobleme auf dem Markt der Wärmeversorgung von Sankt Petersburg

Zum Ende des 1. Quartals 2017 erreichte die Verschuldung von Unternehmen der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft für Wärmeenergie gegenüber Gazprom Energoholding 6,1 Mrd. Rubel

Überfällige Verschuldung, Mrd. Rubel



Heiznetze von Sankt Petersburg zeichnen sich durch hohen Verschleißgrad aus; der von der Stadt festgelegter Tarif deckt die Modernisierungskosten nicht

Investitionen in Modernisierung von Heizleitungen in Sankt Petersburg



- Gazprom Energoholding schlägt unterschiedliche Varianten zur Lösung der heutigen Situation vor (Subventionen, Darlehen, Kapitalerhöhung aus dem städtischen Haushalt usw.)
- Die Stadtverwaltung zeigt ihre Nichtinteressiertheit an Lösung der sich angehäuften Probleme, die Verschuldung wächst weiter
- Dabei liegt das Eintreiben der Zahlungen von der Bevölkerung bei 100%, aber fast alle Zahlungen gehen über die Vermittler – städtische Struktur VZKP (ca. 70%) oder Wohnungsunternehmen

! Zur Niedrighaltung der Störungshäufigkeit in Wärmenetzen der Stadt sind die Ansätze zur Tariffestlegung für Übergabe der Wärmeenergie an Teploset SPb zu ändern und/oder zusätzliche Finanzierungsquellen für Investitionsprogramm zu finden (zusätzlich mindestens 4 Mrd. Rubel)

! Wir müssen Einverständnis mit der Stadtverwaltung in Bezug auf die Ausräumung von Streitigkeiten aus der überfälligen Verschuldung der Wohnungs- und Kommunalwirtschaft erreichen

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!